

Einbauanleitung für Einstieghilfen (Einsteckhülse zur Befestigung an der Schachtwand)

Die von uns gelieferten Einstieghilfen bestehen aus Edelstahl und sind aus dem Werkstoff 1.4571 gefertigt. Darüber hinaus liefern wir die Produkte gebeizt und passiviert. Unsere Einstieghilfen bestehen aus den zwei Bauteilen Einsteckhülse und Haltestange. Darüber hinaus werden für die Anbringung der Einsteckhülsen geeignete Befestigungsmittel mitgeliefert.

Einbau der Einstieghilfe:

1. Überprüfen Sie die gelieferte Ware auf Vollständigkeit.
-Einsteckhülse zur Befestigung an der Schachtwand
-Bolzenanker
-evtl. passende Haltestange
2. Bestimmen Sie die Höhe der Einsteckhülse im Schacht (Die arretierte Haltestange in der Einsteckhülse muss mindestens einen Meter über Schachtoberkante herausragen).
Bringen Sie die Einsteckhülse senkrecht an der vorher festgelegten Stelle an. Als Verbindungsmittel sind zugelassene Bolzenanker zu verwenden. Für diese bohren Sie je nach Anzahl der Befestigungspunkte jeweils Löcher mit einem Durchmesser von 10 mm. Prüfen Sie den festen Sitz der Dübel.
3. Befestigung der Einsteckhülse an der Wand:
Achtung: Es müssen bauaufsichtlich zugelassene Dübel verwendet werden. Die Einbauanleitungen der Dübelhersteller sind zu beachten. Grundsätzlich sind für die Befestigung, Dübel mit einer Zulassung $\geq 2,9$ kN zu verwenden.

Montage Haltestange:

Die Haltestangen können sowohl als versenkbare als auch als herausnehmbare Haltestangen verwendet werden. Je nach Verwendung wird die Arretierungsschraube der Haltestange in eines der beiden vorbereiteten Gewinde am unteren Ende der Haltestange eingeschraubt.

- Für die Verwendung als versenkbare Haltestange: Entfernen Sie vor Einbau der Haltestange die Arretierungsschraube M 8 am unteren Ende und stecken Sie die Haltestange von oben in die montierte Einsteckhülse. Schrauben Sie die Schraube M8 wieder in das untere Gewinde der Haltestange. Nun können Sie die Haltestange versenkt im Schacht lassen.
- Für die Verwendung als herausnehmbare Haltestange: Schrauben Sie die Arretierungsschraube in das obere Gewinde.

Bedienung der Einstieghilfe:

Versenkbare Haltestange

1. Nach Öffnen des Schachtes wird die versenkte Haltestange herausgezogen, bis die Arretierungsschraube am unteren Ende durch Drehung in die Führung der Einsteckhülse einrasten kann.
2. Ein Versenken der Haltestange erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Herausnehmbare Haltestange

1. Die herausnehmbare Haltestange wird mit der Arretierungsschraube in die obere Aussparung der Einsteckhülse eingeführt und durch Drehung arretiert.
ACHTUNG: Vor Einstieg in den Schacht ist zu prüfen, ob die Haltestange arretiert ist. Der Gebrauch einer nicht arretierten Haltestange ist verboten. (Kontrollieren Sie den richtigen Sitz der Arretierungsschraube!)

ACHTUNG: Vor Einstieg in den Schacht ist zu prüfen, ob die Haltestange arretiert ist. Der Gebrauch einer nicht arretierten Haltestange ist verboten. (Kontrollieren Sie den richtigen Sitz der Arretierungsschraube!)

ACHTUNG: Vor Einstieg in den Schacht ist zu prüfen, ob die Haltestange arretiert ist. Der Gebrauch einer nicht arretierten Haltestange ist verboten. (Kontrollieren Sie den richtigen Sitz der Arretierungsschraube!)

Hinweise für den Betrieb von Einstiegshilfen:

Unsere Einstiegshilfen sind regelmäßig durch einen Sachkundigen zu überprüfen. Die Prüfintervalle sind nach Merkblatt BGR 198 entsprechend den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf vom Unternehmer/Betreiber festzulegen.

Insbesondere sind die folgenden Unfallverhütungsvorschriften (BGV), Berufsgenossenschaftlichen Informationen (BGI) und Berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR) zu beachten:

- BGV D 36: Leitern und Tritte
- BGV D 36: Leitern und Tritte (Durchführungsanweisungen)
- BGR 198: Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz



Bolzenanker S-KAH 10/10 V4A

SORMAT ARTIKELNUMMER 05132



Technische Daten

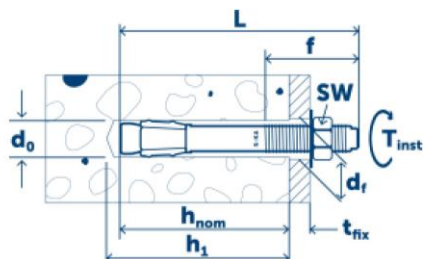
EINBAUDATEN

Größe
 Länge (L)
 Gewinde (f)
 Schlüsselweite (SW)
 Max. Klemmdicke (T_{fix})

M10
 92
 47
 17
 10

EINBAUDATEN

Loch im Anbauteil (D_I) 12
 Bohrlochdurchmesser (d_0) \varnothing 10
 Mindestbohrlochtiefe 75
 Bohrlochtiefe (h_1) 75
 Nenn-Setztiefe (H_{nom}) 68
 Effektive Verankerungstiefe (H_{ef}) 60
 Montagedrehmoment (T_{inst}) 35



Leistungsdaten

Verankerungsgrund	Lastart	Verankerungstiefe (h_{nom})	Lastrichtung	Lastwert
Ungerissener Beton C20/25	N_{Rec}	68 mm		6.3 kN
Ungerissener Beton C20/25	V_{Rec}	68 mm		9.7 kN
Gerissener Beton C20/25	N_{Rec}	68 mm		3.6 kN
Gerissener Beton C20/25	V_{Rec}	68 mm		9.7 kN

Montage

